Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

1. FC Eschenau : TV 1881 Altdorf
Samstag, 09.10.2021, 18:00 Uhr

Kirner fixiert zwei Punkte für den TV 1881 Altdorf

Dank der beiden ungeschlagenen Spille und Kirner konnte der TV 1881 Altdorf das Auswärtsspiel beim 1. FC Eschenau in der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft war in ihrem 3. Saisonspiel lange Zeit gleichwertig, ehe Steffen Kirner den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Szlubowski / Möslein beim 16:14, 8:11, 11:7, 11:5 gegen Maly / Geist doch überlegen. Die richtige Taktik fehlte indessen Trummer und Beyer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Spille und Kirner von Beginn an. Lange dagegenhalten konnten derweil Kirchner / Trummer beim 2:3 gegen Breuer / Braun. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss für Dariusz Szlubowski beim 11:9, 10:12, 11:3, 7:11, 8:11 gegen Petr Maly. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Möslein seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniel Spille hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In vier Sätzen gewann hingegen Markus Trummer gegen David Geist und gab dabei nur einen Satz ab. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Steffen Kirner war am Nachbartisch Rainer Beyer, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Detlef Kirchner hatte gegen Peter Braun beim 12:10, 12:10, 11:1 keine Probleme. Zwei Sätze lang fand Claudia Trummer gegen Thomas Breuer das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Breuer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. 2:11, 12:10, 5:11, 11:8, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Dariusz Szlubowski und Daniel Spille sich am Tisch gegenüber standen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim anschließenden 0:3 gegen Petr Maly fand Stefan Möslein von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Eine schmerzhafte Niederlage gab es daraufhin für Markus Trummer beim 11:8, 6:11, 7:11, 11:9, 5:11 gegen Steffen Kirner. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der 1. FC Eschenau am 16.10.2021 gegen den TuS Schnaittenbach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.10.2021 gegen den TSV Untersiemau mitnehmen.

Punkte:
1. FC Eschenau
Doppel: Szlubowski / Möslein (1), Trummer / Beyer (0), Kirchner / Trummer (0)
Einzel: D. Szlubowski (0), S. Möslein (0), M. Trummer (1), R. Beyer (0), D. Kirchner (1), C. Trummer (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.10.2021 (08:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1881 Altdorf
Doppel: Spille / Kirner (1), Maly / Geist (0), Breuer / Braun (1)
Einzel: D. Spille (2), P. Maly (2), S. Kirner (2), D. Geist (0), T. Breuer (1), P. Braun (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.10.2021 (08:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").